

HOMATHERM flexCL®

optimal für Schallschutz
und Trockenbau

Zellulosedämmmatte nach
allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung Z-23.11-1338,
ETA-03/0057



Anwendungstypen nach DIN 4108-10:

DADdk; DZ; DI; WH; WI; WTR

Anwendungen

- Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckung (hier nicht behandelt - gesondertes Konstruktionsblatt)
- Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecke
- Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren/ Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.
- Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Innendämmung der Wand
- Dämmung von Raumtrennwänden

Allgemeine Hinweise



► flexCL® trocken lagern,

denn aus fertigungstechnischen Gründen (zur Entlüftung beim Einschrumpfen) ist eine Schrumpffolie nicht wasserdicht.



► Paletten nicht übereinander stapeln,

denn flexCL® protect ist zu flexibel, um mehrere Paletten übereinander stapeln zu können.



► Einbauelemente mit Temperaturen >80°C

nicht ohne zusätzliche Brandschutzmaßnahmen in die Dämmschicht einbauen. Die max. kurzzeitige Einsatztemperatur von flexCL® ist 100°C.

Formate: 1200 x 625 x 30 bis 180 mm

ZUSCHNITT

- Spezialsäge der Firma **DEWALT** (DW 391) in Verbindung mit der HOMATHERM®- Schneideinrichtung. Flächenebene Gehrungsschnitte und Schiffschnitte sind möglich.
- Bandsägen
- Kreissägen mit Absaugung



- **HOMATHERM®- Messer** - für das Verarbeiten von geringen Dämmstoffmengen und Anpassschnitten in Verbindung mit einer geschlitzten Unterlage. Hierdurch wird das Ausreißen der Dämmmatte beim Schneiden vermieden.

Zum Nachschärfen gibt es den Messerschärfer.



Allgemein

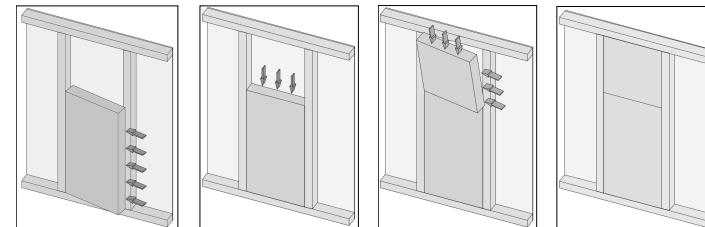
- Der Einbau hat trocken und fugenfrei zu erfolgen.
- Geeignete Auswahl der Standardmaße reduziert die Zuschnittarbeiten.
- Nach dem Einbau zwischen Sparren, Balken oder Holzständern ist die Seite mit dem Waffelmuster (siehe Foto) **nicht mehr sichtbar**.
- Bei Installationsebenen - Dickentoleranzen beachten (HOMATHERM flexCL® Dickentoleranz von - 3 bis + 5 mm).
- Bei Unterbrechung der Arbeiten muss die Dämmschicht vor (Regen)-Wasser geschützt werden.
- Kleben von flexCL® auf Stein und Beton – geeignet sind handelsübliche mineralische Baukleber (z. Bsp.: PCI Flexmörtel, PCI Nanolight)
- Kleben über Kopf - Sie tragen den Kleber mittels Zahnpachtel auf die Platte auf
- Kleben von flexCL® auf Holz und Holzwerkstoffen – geeignet ist Weißleim
- flexCL® kann mit Metall- oder Steinbohrern gebohrt werden
- Bohren von Löchern für die Aufnahme von Unterputzdosen/Rohrdurchführungen ist mit Lochkreissägen möglich.
- Bei der Verarbeitung von HOMATHERM® Dämmplatten fallen beim Zuschnitt und der Verarbeitung Stäube an. Es sollte bei dauerhaftem Umgang mit



Schneidstäuben für passiven Arbeitsschutz gesorgt werden. Wir empfehlen deshalb bei der Verarbeitung von HOMATHERM® Dämmplatten für Be- und Entlüftung zu sorgen. Ist dies nicht in ausreichendem Maße möglich oder wird HOMATHERM® über einen längeren Zeitraum über Kopf eingebaut, so sollte auch im Interesse eines angenehmen Arbeitens eine handelsübliche Staubschutzmaske getragen werden.

Zwischen Holzständer oder Balken

- Messen der Gefachbreite (an mehreren Stellen) und Zuschnitt nach der größten lichten Weite mit **1% Übermaß in Länge und Breite**.



- **Achtung:** Auch Längen-Übermaß zur Vermeidung

nachträglicher Setzungen im Gefach !

- Der Einbau erfolgt durch Einklemmen der Dämmplatten zwischen die Sparren oder Holzständer. Randfugen werden durch das Stauchen der Dämmplatten verhindert.
- Unter Beachtung der Übermaße beim Zuschnitt können auch zwei oder mehr Stücke nebeneinander eingeklemmt werden.
- Zur Minderung hygrothermischer Wechselbeanspruchung (Auffeuchtung/Trocknung) muss unmittelbar (spätestens 14 Tage) nach den Dämmarbeiten die innenseitige Bekleidung (Luftdichtungsbahn- Dampfbremse mit Latten oder Innenbeplankung/-bekleidung) erfolgen. So sichern Sie die Klemmwirkung der Dämmplatten und schützen das Bauteil vor unzulässigem Feuchteintrag.

Klemmweiten:

Mattendicke (mm)	30	40	50	60	80	100	120	140	160	180
max. Klemmweite (mm)	400	400	500	500	750	900	100	100	100	110

Anwendung

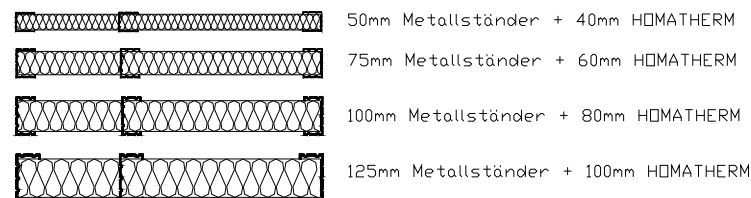
Zwischen Stegträgern

- Passend zu den verwendeten Stegträgern abgestimmte Streifen seitlich an die Stege zwischen die Gurte klemmen.
- Rechteckigen Hohlraum unter Beachtung des **1% Übermaßes in Länge und Breite** ausdämmen.

Anwendung

Zwischen Metallständern

- Dämmmattenauswahl laut Grafik - das spart Montagezeit und verbessert den Schallschutz.



- Endfelder, mit den einander zugewandten CW- Profilen als erstes dämmen.
- Dämmung einstellen, die Profile in die endgültige Position verrücken und dann befestigen.
- Anschließend die restlichen Felder dämmen.